

293975-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und
Prüfstellen – Neuer Berliner Platz | Stadt Lindau

OJ S 83/2026 29/04/2026

Wettbewerbsbekanntmachung

Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stad Lindau am Bodensee

E-Mail: annika.hoentsch@lindau.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Neuer Berliner Platz | Stadt Lindau

Beschreibung: Im Rahmen des VgV-Verfahrens mit freiraum-, verkehrsplanerischem und hochbaulichem Realisierungswettbewerb und einem städtebaulichen Ideenteil soll ein Team aus Architekt*Innen, Landschaftsarchitekt*Innen, Verkehrsplaner*Innen und Stadtplaner*Innen für die Umgestaltung des Berliner Platzes in Lindau ermittelt werden. Für die unterschiedlichen zu realisierenden Teilbereiche werden folgende anrechenbare Kosten angenommen: - R.1 | ca. 12,0 Mio. Euro (KG 300+400) - R. 2 | Verkehrsanlage ca. 3,8 Mio. Euro (KG 300) - R. 3 | Verkehrsanlage ca. 2,0 Mio. Euro (KG 300) - R. 4 | Freianlage ca. 325.000,00 Euro (KG 500). Weitere Informationen sind dem Dokument "Gegenstand und Ziel" zu entnehmen.

Kennung des Verfahrens: ef32dbb5-b68d-45f5-ac7a-b1e21f03c21a

Interne Kennung: 7.24.11

Verfahrensart: Nichtoffenes Verfahren

Zentrale Elemente des Verfahrens: Preisgericht - Fachpreisgericht - Ursula Hochrein, Landschaftsarchitektin und Stadtplanerin; - Fachpreisgericht - Prof. Dr.-Ing. Harald Kipke, Verkehrsplanung; - Fachpreisgericht - Ina Laux, Architektin und Stadtplanerin; - Fachpreisgericht - Prof. Amandus Samsøe Sattler, Architekt; - Fachpreisgericht - Rainer Schmidt | Landschaftsarchitekt; - Stv. Fachpreisgericht - Alexander Fritz, Verkehrsplanung; - Stv. Fachpreisgericht - Mechthild von Puttkamer | Landschaftsarchitektin; - Stv. Fachpreisgericht - Thomas Steimle | Architekt; - Sachpreisgericht - N.N., Amtsleitung Stadtbauamt, Stadt Lindau; - Sachpreisgericht - Laura Brombeis, Fraktion Bunte Liste, Stadtrat, Stadt Lindau; - Sachpreisgericht - Marc Hübler, Fraktion CSU, Stadtrat, Stadt Lindau; - Sachpreisgericht - Norman Dietrich, Verkehrsplanung (Werksleitung GTL), Stadt Lindau; - Stv. Sachpreisgericht - Hilmar Ordelleide, Stv. Amtsleitung Stadtbauamt/Abteilungsleitung Hochbau, Stadt Lindau; - Stv. Sachpreisgericht - Iris Möller, Abteilungsleitung Stadtplanung, Umwelt und Vermessung, Stadtbauamt, Stadt Lindau; - Sachverständige, Berater und Gäste - Dr. Claudia Alfons, Oberbürgermeisterin, Stadt Lindau; - Sachverständige, Berater und Gäste - Birgitt Richter, Kämmerei, Stadt Lindau; - Sachverständige, Berater und Gäste - Daniëlle Eichler, Klimaschutzbeauftragte, Stadt Lindau; - Sachverständige, Berater und Gäste - Jaime Valdes, Mobilitätsbeauftragter, Stadt Lindau; - Sachverständige, Berater und Gäste - Annika Höntsch, Abteilung Stadtplanung, Umwelt und Vermessung, Stadt Lindau Die Ausloberin

behält sich vor, weitere Sachverständige, Berater und Gäste zu benennen oder einzelne Personen durch andere zu ersetzen. Wettbewerbssumme Für den Realisierungsteil stehen voraussichtlich insgesamt 180.400,00 Euro zzgl. MwSt. als Wettbewerbssumme zur Verfügung. Für den Ideenteil stehen voraussichtlich insgesamt 41.000,00 Euro zzgl. MwSt. als Wettbewerbssumme zur Verfügung.

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71221000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Gebäuden, 71222000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Freianlagen, 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Lindau (B)

Postleitzahl: 88131

Land, Gliederung (NUTS): Lindau (Bodensee) (DE27A)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXP4YUXMFB5# Der Auftraggeber stellt den Teilnahmeantrag in Form einer Excel-Datei zur Verfügung. Die Bewerbungsunterlagen stehen bis zum Ablauf der Teilnahmefrist zum Herunterladen bereit und sind nur auf diesen Weg erhältlich. Für die Abgabe des Teilnahmeantrags sind zwingend die von der Vergabestelle vorgegebenen Bewerbungsunterlagen zu verwenden und ausgefüllt abzugeben. Die vollständig ausgefüllten Bewerbungsunterlagen mit Angabe der erreichten Gesamtpunktzahl sind auf der von der Einreichungsstelle zur Verfügung gestellten Vergabepattform hochzuladen. Die jeweiligen Angaben sind mit prüfbaren Unterlagen zu belegen und als Anlagen beizulegen. Ansprechpartner (Bauherrenvertreter) für Auskünfte zu den angegebenen Referenzprojekten sind zu benennen. Zusätzliche Unterlagen, über die geforderten hinaus, werden nicht gewertet. Bitte melden Sie sich vor Abgabe des Teilnahmeantrags über die Plattform (<https://dtp.de/bieter/registrierung>) kostenfrei an. Nur im Falle eines registrierten Downloads der Unterlagen erhalten Sie eine Benachrichtigung über beantwortete Rückfragen. Weiterer Zeitplan vsl. KW 27/28 2026 Start Wettbewerb (Phase 1) vsl. 21. Juli 2026 Auftakt- und Rückfragenkolloquium vsl. KW 39 2026 Ende Wettbewerb vsl. 17. November 2026 Preisgerichtssitzung (Phase 1) vsl. KW 49 2026 Start Wettbewerb (Phase 2) vsl. KW 07 2027 Ende Wettbewerb (Phase 2) vsl. 14. April 2027 Preisgerichtssitzung (Phase 2) vsl. Mai 2027 Start Erstangebotsphase vsl. Juni 2027 Verhandlungsgespräche

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgl. -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Es gelten die Ausschlussgründe gemäß § 42 VgV und §§ 123 bis 126 GWB. - Auftragsausführung ist bestimmtem Berufstand vorbehalten (Nachweise über berufliche Qualifikationen) - § 123 und § 124 GWB: Erklärung, dass keine Ausschlussgründe gemäß § 123 und § 124 GWB bestehen (Ausschlusskriterium, bei den Ausschlussgründen gemäß § 124 GWB entscheidet die Vergabestelle über den Ausschluss), - § 73 Abs. 3 VgV: Erklärung,

dass die Durchführung der Leistungen unabhängig von Ausführungs- und Lieferinteressen erfolgt (Ausschlusskriterium) - § 43 VgV: Erklärung über wirtschaftliche Verknüpfung mit anderen Unternehmen - § 45 Abs. 1 Nr. 3 VgV: Erklärung, dass eine Berufshaftpflichtversicherung mit den im Teilnahmeantrag genannten Summen vorliegt / abgeschlossen wird. (Ausschlusskriterium) - Ggfs. Erklärung über eine Bewerbergemeinschaft (Formblatt 234) - Ggfs. Erklärung über eine Eignungsleihe gem. § 47 VgV (Formblatt 235 und 236) - Erklärung des Bewerbers zum Nichtvorliegen eines Bezugs zu Russland im Sinne der Russland-Sanktionen (Ausschlusskriterium). - Erklärungen gemäß Tariftreuegesetz sind abzugeben. (Ausschlusskriterium - Erklärung erfolgt in der Erstangebotsphase des Vergabeverfahrens)

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Neuer Berliner Platz | Stadt Lindau

Beschreibung: 1. Verfahrensablauf Das Vergabeverfahren gliedert sich in 3 Stufen. a) Teilnahmewettbewerb Es ist vorgesehen, insgesamt, maximal 15 Teilnehmende für den Ideen- und Realisierungswettbewerb zuzulassen. Die Teilnehmenden werden über den öffentlichen Teilnahmewettbewerb ermittelt. Im Bewerbungsverfahren bekunden Teams aus Architekt*Innen, Landschaftsarchitekt*Innen, Verkehrsplaner*Innen und Stadtplaner*Innen ihr Interesse an einer Teilnahme an dem Verfahren und erbringen u.a. die im Kapitel 5.1.9 "Eignungskriterien" genannten Referenzen. Die Ausschluss-, Auswahl- und Eignungskriterien sind über den beigefügten Teilnahmeantrag zu erbringen. Alle erforderlichen / geforderten Nachweise und Eigenerklärungen sind der Bewerbung beizufügen. Kann ein Bewerber nur eine/n einzige/n Erklärung/Nachweis der Ausschlusskriterien nicht erbringen, wird er vom Verfahren ausgeschlossen. Eine Nachforderung fehlender Erklärungen oder Nachweise gem. § 56 Abs. 2 VgV sieht der Auftraggeber nur in dem Falle vor, wenn weniger als 15 Bewerbende die Zulassungsvoraussetzungen erfüllen. Bei juristischen Personen sind die fachlichen Anforderungen erfüllt, wenn zu ihrem satzungsgemäßen Geschäftszweck Planungsleistungen gehören, die der anstehenden Aufgabe entsprechen, und wenn der bevollmächtigte Vertreter der juristischen Person die fachlichen Anforderungen erfüllt, die an natürliche Personen gestellt werden. Die Ausschlusskriterien müssen alle Beteiligten eines Team separat erfüllen - die Abgabe eines gemeinsamen Teilnahmeantrags genügt jedoch. Die Eignungskriterien gelten in Summe. Die Referenzobjekte müssen im Unternehmen des/der Bewerber erbracht worden sein. Die Referenz gilt auch als erfüllt, wenn die Leistung als verantwortlicher Projektleiter in einem anderen Büro erbracht wurde. In diesem Fall ist über die verantwortliche Projektleitung eine schriftliche Bestätigung des anderen Büros mit einzureichen. Die Bildung von Bewerber-/ Arbeitsgemeinschaften von Landschaftsarchitekt/-innen, Verkehrsplaner/-innen, Architekt/-innen und Stadtplaner/-in wird empfohlen. Bei Bewerber-/ Arbeitsgemeinschaften, sind die fachlichen - mindestens von einem Mitglied - Anforderungen erfüllt, wenn die Verfassenden der Wettbewerbsarbeit die fachlichen Anforderungen erfüllen, die an natürliche und juristische Personen gestellt werden. Im Auftragsfall werden mit den Mitgliedern der Bewerber-/ Arbeitsgemeinschaften einzelne Verträge geschlossen. Im Teilnahmewettbewerb ausgewählte Teilnehmende dürfen keine anderen als die in der Bewerbung genannten Personen am Wettbewerb beteiligen (Mitverfasser). Gem. §51 VgV wird die Anzahl der Bewerber für die zweite Phase (Wettbewerb) begrenzt. Hierzu wird eine Rangfolge anhand der objektiv und nichtdiskriminierenden Eignungskriterien des Teilnahmeantrags in Form von erreichten Punkten gebildet. Nach Prüfung der eingereichten Unterlagen werden die max. 15 Bewerbenden mit den höchsten Punktzahlen zum Ideen- und Realisierungswettbewerb

eingeladen. Bei punktgleichen Bewerbungen entscheidet gemäß § 75 Abs. 6 VgV das Los. b. 1) Ideen- und Realisierungswettbewerb (1.Phase) Die 15 Teilnehmenden aus dem Teilnahmewettbewerb erstellen in dieser Phase Ihren Wettbewerbsbeitrag gem. den Auslobungsunterlagen. Die Ausloberin behält sich vor, die Anzahl der Teams für die 2. Phase des Wettbewerbs auf ca. 8 Teams zu reduzieren. b.2) Ideen- und Realisierungswettbewerb (2. Phase) Die verbliebenen Teilnehmenden aus der ersten Phase des Wettbewerbs erstellen in dieser Phase Ihren Wettbewerbsbeitrag gem. den Auslobungsunterlagen. Das Preisgericht kürt die Preisträger des Ideen- und Realisierungsteile. Im Rahmen des VgV-Verfahrens werden im Anschluss die Preisträger des Realisierungsteils zu den Verhandlungsgesprächen eingeladen. c) Erstangebotsphase und Verhandlungsgespräch Die Preisträger des Realisierungsteils werden im Rahmen des VgV-Verfahrens zu Auftragsverhandlungen eingeladen. Im Verhandlungsgespräch stellen die Preisträger ihr Büro/ ihre Büros sowie die am Verfahren beteiligten Personen (Büroinhaber, Projektleiter) persönlich vor und geben Auskunft über ihre Arbeitsweise, außerdem wird die Bereitschaft zur Anpassung des Wettbewerbsentwurfs vorgestellt. Die Preisträger/Teammitglieder geben ein gemeinsames Angebot ab und schließen - bei Zuschlag - individuelle Einzelverträge mit der Auftraggeberin. Das Wettbewerbsergebnis bildet, mit 55 von 100 Prozent die Grundlage der Bewertung im Verhandlungsgespräch. Der Zuschlag erfolgt auf das Angebot, welches unter Berücksichtigung der Zuschlagskriterien (s. Vergabeunterlagen) insgesamt den höchsten Punktwert erreicht. 2. Auftragsgegenstand Die Wettbewerbsteilnehmenden verpflichten sich, im Falle einer Beauftragung durch die Ausloberin, die weitere Bearbeitung zu übernehmen und durchzuführen. Im Falle einer weiteren Bearbeitung werden durch den Wettbewerb bereits erbrachte Leistungen des Preistragenden bis zur Höhe des zuerkannten Preises nicht erneut vergütet, wenn und soweit der Wettbewerbentwurf in seinen wesentlichen Teilen unverändert der weiteren Bearbeitung zugrunde gelegt wird (gemäß RPW 2013 § 8 Abs. 2). Die Ausloberin plant einen der Preisträger des Wettbewerbs mit der weiteren Bearbeitung des Mobilitätshubs, der Verkehrsanlagen und der Freianlagen gemäß HOAI 2021 bis mindestens einschließlich LPH 5 zu beauftragen; die Beauftragung bis einschließlich LPH 9 wird angestrebt. Die Preisträger verpflichten sich im Falle einer Beauftragung, zur Erbringung der Architektenleistungen gemäß HOAI 2021 bis einschließlich LPH 9. Die Beauftragung erfolgt in Abhängigkeit von der Projektgenehmigung durch den Stadtrat der Stadt Lindau im Rahmen von Abrufverträgen. Die Auftraggeberin beabsichtigt, die Leistungen stufenweise zu beauftragen. Ein Rechtsanspruch auf die Übertragung aller Leistungsphasen besteht nicht. Der Auftragnehmer ist verpflichtet alle Leistungen vollumfänglich zu übernehmen, wenn das Vorhaben zur Realisierung kommt.

Interne Kennung: 7.24.11

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71221000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Gebäuden, 71222000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Freianlagen, 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Lindau (B)

Postleitzahl: 88131

Land, Gliederung (NUTS): Lindau (Bodensee) (DE27A)

Land: Deutschland

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Berufliche Qualifikation Architektur

(Ausschlusskriterium) Nachweis von mindestens einem Inhaber oder einer Führungskraft des Unternehmens über die Mitgliedschaft in der Architektenkammer oder die Bauvorlageberechtigung gemäß § 43 LBO oder einer im Ausland erworbenen gleichwertigen Qualifikation als Architekt/in.

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Berufliche Qualifikation Landschaftsarchitektur

(Ausschlusskriterium) Nachweis von mindestens einem Inhaber oder einer Führungskraft des Unternehmens über die Mitgliedschaft in der Architektenkammer oder die Bauvorlageberechtigung gemäß § 43 LBO oder einer im Ausland erworbenen gleichwertigen Qualifikation als Landschaftsarchitekt/in.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Berufliche Qualifikation Verkehrsanlagen

(Ausschlusskriterium) Nachweis mindestens von einem Inhaber oder Führungskraft des Unternehmens über die Eintragung in ein Berufsregister oder Nachweis eines Abschlusses (Diplom-/Bachelor-/Masterurkunde) oder im Ausland gleichwertige Qualifikation.

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Berufliche Qualifikation Stadtplanung

(Ausschlusskriterium) Nachweis von mindestens einem Inhaber oder einer Führungskraft des Unternehmens über die Mitgliedschaft in der Architektenkammer oder einer im Ausland erworbenen gleichwertigen Qualifikation als Stadtplaner/in.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Beschäftigte gem. § 46 Abs. 3 Nr. 8 VgV (Architektur)
Das jährliche Mittel der in den letzten drei Jahren (2023 - 2025) beschäftigten fest angestellten Ingenieure des Fachbereichs Architektur (Dipl.-Ing, Dipl.-Ing. (FH), Bachelor, Master; Teilzeitbeschäftigte können entsprechend ihrer Teilzeit angerechnet werden) inkl. der Führungskräfte betrug: - unter 3 Vollzeitbeschäftigte 10 Punkte - ab 3 Vollzeitbeschäftigte 30 Punkte

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 30,00

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Beschäftigte gem. § 46 Abs. 3 Nr. 8 VgV

(Landschaftsarchitektur) Das jährliche Mittel der in den letzten drei Jahren (2023 - 2025)

beschäftigten fest angestellten Ingenieure des Fachbereichs Landschaftsarchitektur (Dipl.-Ing,

Dipl.-Ing. (FH), Bachelor, Master; Teilzeitbeschäftigte können entsprechend ihrer Teilzeit angerechnet werden) inkl. der Führungskräfte betrug: - Keine Vollzeitbeschäftigte 0 Punkte - ab 1 Vollzeitbeschäftigte 30 Punkte

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 30,00

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Beschäftigte gem. § 46 Abs. 3 Nr. 8 VgV (Verkehrsanlagen) Das jährliche Mittel der in den letzten drei Jahren (2023 - 2025) beschäftigten fest angestellten Ingenieure des Fachbereichs Verkehrsplanung (Dipl.-Ing, Dipl.-Ing. (FH), Bachelor, Master; Teilzeitbeschäftigte können entsprechend ihrer Teilzeit angerechnet werden) inkl. der Führungskräfte betrug: - unter 2 Vollzeitbeschäftigte 10 Punkte - ab 2 Vollzeitbeschäftigte 30 Punkte

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 30,00

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Referenzobjekt 1 des Bewerbers: Neubau Hochbau, Gebäudeplanung nach HOAI 2021 Teil 3 Abschnitt 1, § 34 Leistungsbild Gebäude, mindestens Honorarzone III HOAI 1. Nutzungsart - Sonstiger Neubau 0 Punkte - Neubau Infrastrukturgebäude* 50 Punkte * beispielweise Parkhaus, Bahnhof, Zentraler Omnibusbahnhof 2. Bauwerkskosten KG 300+400 (in EUR netto) - unter 3,0 Mio EUR 0 Punkte - von 3,0 Mio bis 6,0 Mio EUR 15 Punkte - über 6,0 Mio EUR 30 Punkte 3. Realisierte und vollständig abgeschlossene Leistungsphasen Gebäudeplanung nach HOAI durch den Bewerber - Leistungsphase 2 3,5 Punkte - Leistungsphase 3 7,5 Punkte - Leistungsphase 4 1,5 Punkte - Leistungsphase 5 13,5 Punkte - Leistungsphase 6 5 Punkte - Leistungsphase 7 2 Punkte - Leistungsphase 8 17 Punkte 4. Jahr der Inbetriebnahme - vor 01.01.2017 bzw. nicht in Betrieb genommen 0 Punkte - von 01.01.2017 bis 31.12.2018 5 Punkte - ab 01.01.2019 10 Punkte Die beigefügten Unterlagen (max. 1 Seite DIN A3) müssen prüfbare Angaben zu allen Inhalten der Ziffern 1. bis 4. sowie den Ansprechpartner des Auftraggebers inklusive Kontaktdaten enthalten.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 140,00

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Referenzobjekt 2 des Bewerbers: Neubau einer Verkehrsanlage, Verkehrsanlagenplanung nach HOAI 2021 Teil 3 Abschnitt 4, § 47 Verkehrsanlagen mindestens Honorarzone III 1. Art der Verkehrsanlage - Straße 0 Punkte - Straße mit mindestens einem Knotenpunkt 50 Punkte 2. Bauwerkskosten KG 300 (in EUR netto) - unter 1,5 Mio EUR 0 Punkte - von 1,5 Mio bis 3,0 Mio EUR 15 Punkte - über 3,0 Mio EUR 30 Punkte 3. Realisierte und vollständig abgeschlossene Leistungsphasen Verkehrsanlagen nach HOAI durch den Bewerber - Leistungsphase 2 10 Punkte - Leistungsphase 3 13 Punkte - Leistungsphase 4 4 Punkte - Leistungsphase 5 8 Punkte - Leistungsphase 6 5 Punkte - Leistungsphase 7 2 Punkte - Leistungsphase 8 8 Punkte 4. Jahr der Inbetriebnahme - vor 01.01.2017 bzw. nicht in Betrieb genommen 0 Punkte - von

01.01.2017 bis 31.12.2018 5 Punkte - ab 01.01.2019 10 Punkte Die beigefügten Unterlagen (max. 1 Seite DIN A3) müssen prüfbare Angaben zu allen Inhalten der Ziffern 1. bis 4. sowie den Ansprechpartner des Auftraggebers inklusive Kontaktdaten enthalten.
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen
Gewichtung (Punkte, genau): 140,00

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Referenzobjekt 3 des Bewerbers: Neubau Freianlage, Freianlagenplanung nach HOAI 2021 Teil 3 Abschnitt 2, § 39 Freianlagen mindestens Honorarzone II 1. Art der Freianlage - Sonstige Freianlage 0 Punkte - Freianlage im urbanen Kontext 25 Punkte - Öffentliche Platzfläche im urbanen Kontext 50 Punkte 2. Bauwerkskosten KG 500 (in EUR netto) - unter 75.000 EUR 0 Punkte - von 75.000 bis 150.000 EUR 15 Punkte - über 150.000 EUR 30 Punkte 3. Realisierte und vollständig abgeschlossene Leistungsphasen Freianlagen nach HOAI durch den Bewerber - Leistungsphase 2 5 Punkte - Leistungsphase 3 8 Punkte - Leistungsphase 4 2 Punkte - Leistungsphase 5 13 Punkte - Leistungsphase 6 4 Punkte - Leistungsphase 7 2 Punkte - Leistungsphase 8 16 Punkte 4. Jahr der Inbetriebnahme - vor 01.01.2017 bzw. nicht in Betrieb genommen 0 Punkte - von 01.01.2017 bis 31.12.2018 5 Punkte - ab 01.01.2019 10 Punkte Die beigefügten Unterlagen (max. 1 Seite DIN A3) müssen prüfbare Angaben zu allen Inhalten der Ziffern 1. bis 4. sowie den Ansprechpartner des Auftraggebers inklusive Kontaktdaten enthalten.
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen
Gewichtung (Punkte, genau): 140,00

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 15
Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Personelle Projektorganisation

Beschreibung: Stellen Sie das vorgesehene Projektteam und die Verantwortlichkeiten innerhalb des Teams vor. - Anhand eines Organigramms des gesamten Teams sind die koordinierende Stelle sowie die Schnittstellen und die Kommunikation untereinander darzustellen. - Wie ist das Projektteam innerhalb des Unternehmens verankert - Sitzt das Projektteam an einem Ort zusammen Wenn nicht, wie wird die Kommunikation innerhalb des Teams sichergestellt - Wie sieht die langfristige Verfügbarkeit (Personaleinsatzplan/ Kapazitätsplan) der einzelnen Personen aus dem Team aus - Erläutern Sie die Organisation der Vertretung (Urlaub, Krankheit, etc.). - Die Erfahrungen und Qualifikationen der Bearbeitenden sind anhand der Ausbildung, des beruflichen Werdegangs, Weiterbildungen und anhand von ausgewählten Referenzprojekten aufzuzeigen. Kernkompetenzen sind herauszustellen. - Wie stellen Sie angemessene Reaktionszeiten (auf Mails/Telefonate oder notwendige Vor-Ort-Termine) während des Projekts sicher? Weitere Informationen sind dem Dokument "Zuschlagskriterien" zu entnehmen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Lösung der konkreten Aufgabenstellung

Beschreibung: (In Summe können in diesem Zuschlagskriterium max. 375 Punkte erreicht werden.) - Platzierung im Planungswettbewerb 50% (1. Preis = 250 Punkte; 2. Preis = 220 Punkte; 3. Preis = 190 Punkte) - Inhaltliche Bereitschaft und Auseinandersetzung mit den Empfehlungen aus dem Preisgerichtsprotokoll / aus den Beurteilungstexten (wenn keine Empfehlungen durch das Preisgericht formuliert wurden, werden 25 Punkte vergeben) 5% Weitere Informationen sind dem Dokument "Zuschlagskriterien" zu entnehmen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 55

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Honorarparameter

Beschreibung: 15% Das niedrigste Honorarangebot erhält die Höchstpunktzahl. Die weiteren Angebote erhalten die Punktzahl, die dem Verhältnis ihres Honorarangebots zum niedrigsten Angebot entspricht. Die erreichte Punktzahl wird mit der vorher festgelegten Gewichtung multipliziert. Weitere Informationen sind dem Dokument "Zuschlagskriterien" zu entnehmen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 22/05/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YUXMFB5/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YUXMFB5>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Wettbewerbsbedingungen:

Die Entscheidung der Jury ist für den Erwerber bindend: nein

Jeder Dienstleistungsauftrag im Anschluss an den Wettbewerb wird an einen der Gewinner des Wettbewerbs vergeben

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YUXMFB5>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 27/05/2026 14:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Eine Nachforderung fehlender Erklärungen oder Nachweise gem. § 56 Abs. 2 VgV sieht der Auftraggeber nur in dem Falle vor, wenn weniger als 15 Bewerbende die Zulassungsvoraussetzungen erfüllen.

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Regierung von Oberbayern - Vergabekammer Südbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, wenn der Bieter erkannte Verstöße gegen Vergabevorschriften nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen beim Auftraggeber gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB), aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbare Verstöße gegen Vergabevorschriften nicht bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung bzw. zur Angebotsabgabe beim Auftraggeber gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 und Nr. 3 GWB) oder soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist zudem nach Zuschlagserteilung unzulässig (§ 168 Abs. 2 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich 10 Tage nach elektronischer Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung bzw. 15 Tage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Post, unabhängig davon, ob die Fristen gem. § 160 Abs. 3 GWB abgelaufen sind (§ 134 Abs. 2 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stad Lindau am Bodensee

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Regierung von Oberbayern - Vergabekammer Südbayern

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stad Lindau am Bodensee

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stad Lindau am Bodensee
Registrierungsnummer: keine Angabe
Postanschrift: Bregenzer Straße 4 - 12
Stadt: Lindau (B)
Postleitzahl: 88131
Land, Gliederung (NUTS): Lindau (Bodensee) (DE27A)
Land: Deutschland
E-Mail: annika.hoentsch@lindau.de
Telefon: +49 8382 918-614
Internetadresse: <https://www.stadtlindau.de/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Zentrale Beschaffungsstelle, die öffentliche Aufträge oder Rahmenvereinbarungen im Zusammenhang mit für andere Beschaffer bestimmten Bauleistungen, Lieferungen oder Dienstleistungen vergibt/abschließt
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Regierung von Oberbayern - Vergabekammer Südbayern
Registrierungsnummer: keine Angabe
Stadt: München
Postleitzahl: 80534
Land, Gliederung (NUTS): München, Landkreis (DE21H)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de
Telefon: +49 89 2176-2411
Fax: +49 89 2176-2847

Internetadresse: https://www.regierung.oberbayern.bayern.de/ueber_uns/zentralezustandigkeiten/vergabekammer-suedbayern/index.html

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: c4006167-5eed-4550-87af-bdf86f171bc2 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Wettbewerbsbekanntmachung

Unterart der Bekanntmachung: 23

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 27/04/2026 17:45:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 293975-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 83/2026

Datum der Veröffentlichung: 29/04/2026